



Hömma, Strukturwandel könnwer!

Eine Ruhrgebietsbetrachtung der IT

Castrop-Rauxel

- Castrop-Rauxel ist die schönste Stadt der Welt!
- 76.000 Einwohner
- Der Mittelpunkt von NRW liegt in Aplerbeck (Dortmund ist neben Bochum, Herne und Recklinghausen einer unserer Vororte)
- Letzte Zeche 1983 geschlossen
- Große Tradition des Castroper Pferderennens



5 Faktoren des Strukturwandels der Montanindustrie

- Proaktives Handeln
- Fördermaßnahmen in Infrastruktur
- Schulungsmaßnahmen
- Projekte zur Erneuerung
(Spielraum/Innovationsförderung/Best Practice)
- Erfahrungsaustausch
- Fazit

Proaktives Handeln!

Warten ist Tannef!

27.06.1965 – Castroper Rennen!



Proaktives Handeln!

- 1950er Jahre erste schwere Bergbaukrise (Erste Diskussionen)
- „Der Himmel über dem Ruhrgebiet muss wieder blau werden!“ (Willy Brandt, 1961)
- Eröffnung der Ruhr-Universität Bochum am 30.06.1965
- Ab 1960 Förderung von Textilindustrie, Maschinenbau und chemischer Industrie – später Dienstleistungsbranche
- IBA Emscherpark
- RVR / Aufbau von Spezialisierungen im Ruhrgebiet
- Emscherumbau

Bewusstsein für proaktives Handeln!

- Keine Kommune schafft es mehr alleine!
 - Technische Anforderungen, KI, Innovation, Kosten, Personal
- Ziele formulieren: „Das Land NRW hat mit seinen Kommunen die besten Datenautobahnen und lässt Estland wie eine Steinzeitverwaltung aussehen“!
- Schwerpunkte in Bildung, Schulung und Studiengänge!
- Netzwerke zum Austausch (E-NRW)
- Finanzielle Unterstützung
- „Try and error“-Kultur

Fördermaßnahmen in Infrastruktur

Her mit der Kohle!

Fördermaßnahmen in Infrastruktur



Der Totalisator ist ein Verfahren, mit welchem im Vorfeld des Pferderennens aus allen platzierten Wetteinsätzen kontinuierlich bis zum Rennstart die jeweiligen Gewinnquoten ermittelt und nach Rennende die ordnungsgemäße Gewinnausschüttung abgewickelt wird.

Fördermaßnahmen in Infrastruktur

- Universitäten
- Gleisanschlüsse / Autobahnausbau
- Reaktivierung von Zechenbrachen
- Wohnungsbauförderung
- Kohlepfennig

Fördermaßnahmen to do!

- (Anfangs) „end to end“-Finanzierung im OZG
- Zentrale IT-Organisation aufbauen
- Aufbau von gemeinsamen RZ Strukturen
- Kommunalnetz
- CERT
- Beratungs- und Unterstützungsdienstleistungen
- Keine Markteintrittshürden für Kommunen und städtische Töchter

Schulungsmaßnahmen

Musse watt inne Birne kriegen!

Schulungsmaßnahmen



Ersteller: Fotografen der Stadt Bochum
Urheberrecht: Stadt Bochum, Presseamt

Schulungsmaßnahmen

- Gründung der Hochschulen im Ruhrgebiet
- Vernetzung der Stadtentwicklung mit Hochschulen
 - IT-Sicherheit in Bochum
 - IT-Campus in Dortmund
- Forschungseinrichtungen

Schulungsmaßnahmen

- Kompetenzzentrum Digitalisierung
- Gemeinsame Schulung und Weiterbildung
- Cyberabwehrzentrum
- KI-Innovationszentrum
- Reallabore, die scheitern dürfen (Innovationsfonds)
- Smart City

Projekte zur Erneuerung (Spielraum/Innovation/ Best Practice)

Lass ma machen!

Erneuerung (Innovation)



Wahrzeichen für den Strukturwandel

Die Brücke für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen mit begleitenden Freianlagen am angrenzenden „Platz der Schichten“ und „Brückenvorplatz West“ ist am Wasserkreuz in Castrop-Rauxel entstanden. Dort, wo die Emscher den Rhein-Herne-Kanal unterquert und wo in 16 Metern Tiefe der Abwasserkanal Emscher als neue abwassertechnische Hauptschlagader das Schmutzwasser der Region unterirdisch abführt. Die Abwasserfreiheit als Schlüssel zur neuen ökologischen Zukunft der Region wird mit dem „Sprung über die Emscher“ als städtebauliches Ausrufezeichen symbolisiert. Die Brücke ist eine neue Landmarke der Region und ein echtes Wahrzeichen für den Strukturwandel durch den Emscher-Umbau.

Projekte zur Erneuerung

- IBA Emscherpark
 - Zollverein Essen
 - Mont-Cenis in Herne
 - Landschaftspark Duisburg
- Wandel muss sichtbar sein – Leuchttürme schaffen
- Kein Ausspielen des einen gegen den anderen, sondern ein Gefühl der Gemeinsamkeit und der Stärke!

Projekte zur Erneuerung

- Es braucht die digitalen Leuchttürme!
- Digitale Modellregionen weiterentwickeln
- URBAN.KI
- Mehr Spielraum für regionale Besonderheiten ermöglichen
- Größenordnungen bei Gemeinden, Städten und Kreisen einbeziehen

Erfahrungsaustausch

Las ma schnasseln!

Erfahrungsaustausch

- Organisierter Erfahrungsaustausch (E-NRW)
- „Best practice“-Beispiele
- Umsetzungshilfen organisieren
 - Bsp. Zentraler IT-DL
- Austausch der Verwaltungen
 - Wo ist die strategische IT-Entwicklung in den Verwaltungen angesiedelt?

Fazit

Keine Fissementen!

Fazit

- Visionen formulieren und gemeinsam mit allen Akteuren daran arbeiten
- Bildungs- und Beratungsangebote (zentral) bereitstellen
- Entsprechende Ressourcen bereitstellen
 - Strukturen aufbauen
 - Leuchttürme schaffen
- Zentrale Entwicklungen vorantreiben und gleichzeitig regionale Kompetenzen ermöglichen
- Try an error zulassen

Von der Zeche zur IT

- Strukturwandel im Sinne der Montanindustrie haben wir geschafft, warum sollten wir die (Verwaltungs-)Digitalisierung in NRW nicht schaffen?!

Hömma, IT, datt könnwer!



Castrop
Rauxel

Glück Auf IT (E)-NRW!

www.castrop-rauxel.de